



Bezirksausschuss des 05. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen
Herrn Jörg Spengler
per E-Mail über die BA-Geschäftsstelle Ost

**GB 2 - Verkehrs- und
Bezirksmanagement,
Verkehrssteuerung und dauerhafte
Anordnung, Grundsatzaufgaben
MOR-GB 2.212**

Implerstraße 9
81371 München
Telefon: '
Telefax: '
Dienstgebäude:
Implerstr. 9

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
23.08.2021

Taxi-Chaos in der Ismaninger Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02281 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen vom 21.04.2021

Sehr geehrter Herr Spengler,

mit o.g. Antrag wird das Mobilitätsreferat gebeten, dass die im November 2020 vom BA 05 beschlossene neue Regelung zügig umgesetzt werden soll. Des Weiteren soll die Taxi-Innung angeschrieben werden, mit der Bitte, auf die Tiefgarageneinfahrten Rücksicht zu nehmen.

Die Verlängerung bzw. Neuordnung des Taxistandplatzes in der Ismaninger Straße (Westseite) wurde bereits am 12.05.2021 umgesetzt.

Das Mobilitätsreferat hat die Taxi München eG als Interessenvertreterin des Taxigewerbes angeschrieben, mit der Bitte, künftig auf die Tiefgarageneinfahrten Rücksicht zu nehmen.

Die Taxi München eG hat mit Schreiben vom 03.08.2021 folgende Stellungnahme abgegeben.

„Die Probleme der Taxiabstellung in der Ismaninger Straße waren ein Dauerthema. Dankenswerterweise hat der BA5 einer deutlichen Verlängerung des Standplatzes zugestimmt. Dies wurde bereits umgesetzt. Wir gehen davon aus, dass – mit Ausnahme einzelner Verstöße – die Taxis künftig ordnungsgemäß abgestellt werden.“

Zusätzlich hat die Taxi München eG in der August Ausgabe 2021 im Taxikurier für die Taxifahrer zur Ismaninger Straße folgenden Beitrag veröffentlicht.

„Und jetzt die Taxler: Ihr habt nun einen Stand, wie man ihn sich kaum wünschen kann. Theoretisch für 16 Fahrzeuge gemäß gemessener Längen ausgelegt, können hier durchaus

auch 20 Fahrzeuge stehen. Das bedeutet, dass der Wildwuchs in diversen Einfahrten ein Ende nehmen muss. Vor allem auf der östlichen Seite (Krankenhaus) darf jetzt schlichtweg kein Fahrzeug mehr eine Einfahrt verstellen. Jeglichen Polizeieinsatz an diesen Stellen werden wir nicht kommentieren. Wir appellieren an die Vernunft der Taxler, die Gutmütigkeit der Stadt in dieser Straße nicht zu strapazieren“.

Aus Sicht des Mobilitätsreferates in enger Zusammenarbeit mit der Taxi München eG, der Polizei und der Unterstützung des Bezirksausschusses BA 05 Au-Haidhausen wurde alles unternommen, um das „Taxi-Chaos in der Ismaninger Straße“ abzustellen.

Sollten trotzdem weitere Verkehrsverstöße auftreten, wird die Polizei gebeten, diese zu ahnden.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB2.2121